

Zu literarischen Ankündigungen

[12440.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften

und periodische Werke:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzelle 50 S.

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Hft. Inserate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend). (Besondere Beilagen gegen Vergütung von 3 M. für das Tausend.)

Blätter für literarische Unterhaltung. Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzelle (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Vierteljährlich ein Hft. Die Zeile 30 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Heften. Die Zeile 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Ich stelle den Betrag für Inserate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12 1/2 % bei 30—99 M., von 25 % bei 100 M. und darüber.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

[12441.] Der Redacteur einer täglich erscheinenden sächs. Zeitung sucht pr. 1. April oder später anderweitig Stellung als Redacteur resp. Mitarbeiter eines Blattes oder auch — da er zugleich in Comptoirarbeiten ziemlich bewandert und gelernter Buchdrucker ist — als Geschäftsleiter einer Buchdruckerei.

Gute Zeugnisse und Referenzen.

Offerten beliebe man sub X. 100. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Schulprämien.

[12442.] Remittenden m. Jugendschriften in nur wohl erhaltenen Exemplaren

für 15 M. ord. baar mit 66 2/3 %

„ 100 „ „ „ „ 75 %

Alle Handlungen, die sich schriftlich verpflichtet haben, jährlich für mindestens 30 M. von meinem Verlage abzusetzen, den Saldo pünktlich zur Oster-Messe zu zahlen und, falls derselbe im Laufe des Jahres 100 M. übersteigt, auf Verlangen eine à conto-Zahlung gegen 5 % Zinsvergütung zu leisten, erhalten fest zu obigen Bedingungen.

— Auch in Change. —

Erich Wallroth in Berlin.

Internationale Fischerei-Ausstellung in Berlin.

[12443.]

Unter dem Protectorat Sr. Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen veranstaltet der Ausschuss des deutschen Fischerei-Vereins hier selbst vom 20. April — 1. Juli d. J. eine internationale Ausstellung von Producten und Geräthschaften der See- und Binnen-Fischerei.

Mit der Ausstellung der einschlägigen Literatur beauftragt, ersuchen wir alle Herren Verleger von Zeichnungen und Werken — in allen Sprachen — über:

Fischerei — Fischzucht — Fischereigewerbe — Naturgeschichte der Fische, Amphibien, Wasservögel — Aquarien u. c.,

uns gefälligst umgehend — jedoch spätestens bis 1. April d. J. — ein Exemplar ihrer resp. Verlagsartikel für die Ausstellung und zur Aufnahme in den von uns auszugebenden Special-catalog einzusenden.

Da uns auch der Verkauf der betreffenden Werke gestattet ist, so werden wir uns wegen event. Mehrbedarfes mit den einzelnen Herren Verlegern in directe Verbindung setzen, und glauben wir denselben, in Anbetracht der zweimonatlichen Dauer der Ausstellung, ein erfreuliches Resultat versprechen zu können.

Unser Gesuch gefälliger allgemeiner Beachtung empfehlend, zeichnen wir

Berlin, 11. März 1880.

Hochachtungsvoll

Stuhr'sche Buchhandlung.

[12444.] Reinhold Kühn in Berlin W., Leipziger Str. 14, sucht u. erbittet directe Offerten gangbarer Werke aus allen Zweigen der Landwirthschaft, als:

Ackerbau, Bodenkunde, Agriculturchemie, Düngerlehre, Buchführung, Drainage, Feldfruchtbau, Fischzucht, Statistik, landw. Lehrbücher, Maschinenwesen, Milchwirthschaft, Obstbau, Torfwirthschaft, Viehzucht (Fiedervieh-, Pferde-, Rindvieh-, Schafzucht, Schweinezucht), Wiesenbau, Branntweimbrennerei, Zuckersabrikation u. a.

Seltene Portraits berühmter Personen in Kupferstichen und Lithographien

(keine Photographien).

Größtes Lager in Deutschland.

E. H. Schroeder in Berlin W., Wilhelmstr. 91.

Auch kaufe ich solche Portraits in einzelnen Blättern wie in ganzen Sammlungen.

Ankauf von Sortiment und Antiquariat

[12446.]

aus allen Wissenschaften; sowohl kleinere und grössere Posten, wie ganze Sortiments- und Antiquariats-Lager kaufe stets zu höchsten Preisen per Casse.

Irgend erhebliche Anerbietungen könnten von mir persönlich an Ort und Stelle zum Abschluss gebracht werden.

Hamburg, gr. Burstah 23.

L. M. Glogau Sohn.

[12447.] Auf die vielen Anfragen in Betreff der 3 Weigel'schen Lehrbücher für den Unterricht in der deutschen Sprache sei bemerkt, daß die Orthographie in denselben schon seit längerer Zeit auf Raumer'schen Grundlagen beruht, die auch für die im Auftrage des Cultusministeriums verfaßten „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung in den preuß. Schulen“ ausgesprochenmaßen maßgebend gewesen sind. — Um aber die wenigen Abweichungen zwischen der in den Weigel'schen Lehrbüchern und der jetzt angeordneten Orthographie zur Kenntniß zu bringen und übersichtlich darzustellen, wird noch vor Ostern d. J. ein Anhang den Weigel'schen Lehrbüchern beigegeben, der dieselben enthält.

Berlin, im März 1880.

Ad. Stubenrauch.

Redacteur.

[12448.]

Ein Schriftsteller von Ruf, zugleich seit Jahren Journalist, mit akademischer Bildung, Dr. phil., wünscht seine jetzige Stellung mit einer ihm passenderen (Politik, Kunst oder Literatur) zu vertauschen. Eintritt kann zu Ostern oder später erfolgen. Beste Referenzen! Offerten sub C. W. 3. befördert die Exped. d. Bl.

[12449.] Zur Herstellung eines größeren Farben-druck-Werkes auf der Schnellpresse suchen wir eine leistungsfähige Officin, welche uns durch eine Anzahl derartiger bereits vollendeter Arbeiten sichere Garantie für eine gute Ausführung unseres Unternehmens bieten kann. — Adressen u. Muster erbitten uns direct pr. Post.

Berlin.

R. Wagner,

Kunst- u. Verlagshandlung.

[12450.] Hektographen-Masse

allerneuester Erfindung, patentirt u. prämiirt, alles bisher Dagewesene weit übertreffend, Copien wie Lithographien liefernd, stets spiegelglatt bleibend, unbegrenzt lange haltbar, mit kaltem Wasser ohne Masseverlust unter Garantie ~~oder~~ leicht ~~zu~~ abwaschbar à 3 M. pr. Kilo; zugehörige Tinten von unerreichter Ausgiebigkeit, schreibbar wie gewöhnliche Tinte, auch schwarz (vorzüglich!) liefert billiger als Specialität das k. k. conc. Laboratorium in Wien IV., Schöffergasse 21. Allererste Referenzen. Engros Rabatt.

[12451.] (Vereinsnachrichten.) Bei der am 25. Februar a. c. stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung des Budapester Buchhandlungsgehilfen-Vereins „Nur Fest“ wurden in den Vorstand folgende Herrn neu gewählt:

Emerich Gombáshy (bei L. Nigler) zum Präsidenten;

Franz Feder (bei B. Nagel in Ofen) zum Vicepräsidenten;

Ludwig Toldy (bei Otto Nagel jun.) zum Viceschriftführer.

Die übrigen Functionäre verblieben in ihren Amte.

Gef. aufzubewahren!

[12452.]

Reclam's Universal-Bibliothek,

neu, kauft in jeder Masse und zu jeder Zeit M. Gottlieb's Buchhdlg. in Wien.